

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses des Amtes Südangeln
am Donnerstag, dem 19. September 2013,
im Bürgerraum der Boy-Lornsen-Schule Südangeln, Standort Schaalby

Anwesend sind:

Schulausschussmitglieder

Axel Lamp
Karsten Stühmer
Ulrike Beck
Holger Böttcher
Alexander Schmidt
Matthias Hjordthuus
Jürgen Augustin
Peter Matthiesen
Günther Hansen
Silke Lorenzen
Arnt Rathjen

entschuldigt fehlen:

Hans-Helmut Guthardt
Carmen Marxsen

vom Amt Südangeln:

LVB Heiko Albert
Ira Stallbaum, zugleich als Protokollführerin

Gäste:

1. stellv. Amtsvorsteher Harmut Lund (bis 19.10 Uhr)
Schulleiter Johannes Lucas
Hausmeister Christian Rothberg
Elternvertreter Hauke Schmidt
5 Zuhörer, davon 1 Zuhörer ab 20.30 Uhr

Beginn:

19.00 Uhr

Ende:

21.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Wahl des/der Schulausschussvorsitzenden
2. Wahl des/der stellvertretenden Schulausschussvorsitzenden
3. Bericht der Schulleitung
4. Beratung über die Sporthallendachsanieierung in Schaalby
5. Verschiedenes

Der 1. stellvertretende Amtsvorsteher Hartmut Lund eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Der Schulausschuss ist beschlussfähig.

Es schließt sich eine Vorstellungsrunde an.

Punkt 1

Wahl des/der Schulausschussvorsitzenden

Peter Matthiesen wird für das Amt des Schulausschussvorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Ein Verlangen auf geheime Wahl wird nicht gestellt.

Die Abstimmung ergibt **11 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag.

Punkt 2

Wahl des/der stellvertretenden Schulausschussvorsitzenden

Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen übernimmt die Leitung der Sitzung.

Axel Lamp wird für das Amt des stellvertretenden Schulausschussvorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Ein Verlangen auf geheime Wahl wird nicht gestellt.

Die Abstimmung ergibt bei eigener Enthaltung **10 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag.

Punkt 3

Bericht der Schulleitung

Lt. Anlage 1

Ergänzung zum Bericht:

- Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums lädt die Tolk-Schau alle 214 Schüler/-innen der Boy-Lornsen-Schule am 02.10.2013 zu einem kostenlosen Besuch ein.
- Es besteht allgemeines Einvernehmen, bis zur nächsten Schulausschusssitzung eine Satzungsänderung für das Betreuungsangebot dahingehend vorzubereiten, die Wahlmöglichkeit der Teilnahme auf ein bis fünf Tage zu erweitern (bisher drei und fünf Tage).
- Den KiTa-Trägern soll umgehend ein Signal gegeben werden, die vorgestellten Räumlichkeiten in den Schulgebäuden Tolk und Schaalby nutzen zu können. Eine entsprechende Beschlussempfehlung ist für die nächste Schulausschusssitzung vorzubereiten.
- Insgesamt beschäftigt der Schulträger zwei Sekretärinnen, die alle drei Standorte bedienen. Bei krankheitsbedingtem Ausfall einer Kraft ist die telefonische Erreichbarkeit an allen Standorten an einigen Tagen nicht gegeben. Rektor Johannes Lucas schlägt vor, die gegenseitige Vertretung bei längerem Ausfall durch Stundenaufstockung der anwesenden Sekretärin zu organisieren. Es besteht Einvernehmen, so zu verfahren.
- Bürgermeister Thiessen, Tolk, informiert über eine mögliche Bürgernetzbeteiligung der Schulen für schnelles Internet. Es werden Internetzugänge mittels Richtfunk von bis zu 20 Mbit/s bereitgestellt, Monatl. Kosten: 39,90 € + einmalige Anschlussgebühr. Von den Einnahmen aus Kundenverträgen und Einlagen durch Gesellschafter fließt ein Teil in die Finanzierung der anstehenden Glasfaseranschlüsse. Bürgermeister Thiessen wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen für Schulen mit dem Anbieter zu klären.

Punkt 4

Beratung über die Sporthallendachsanieuerung in Schaalby

Bei einer Leckage durch Starkregen Ende Mai 2013 wurde festgestellt, dass das Sporthallendach in Schaalby sanierungsbedürftig ist. Die Bitumenbahnen sind porös, die Traufkante ist auf ganzer Länge eingerissen und starker Moosbelag verhindert den Wasserablauf. Die Leckstelle wurde notabgedichtet, eine komplette Neueindeckung vom Dachdecker empfohlen. Zusätzlich zu einem neuen Dach wird die Dämmung von innen empfohlen. Die jetzigen Platten stellen ein Sicherheitsrisiko dar, da eine nachhaltige Befestigung von z.B. Leuchten nicht mehr gewährleistet werden kann.

Für die Neueindeckung steht die Erneuerung als Flach- oder Pultdach im Raum. Die Flachdachvariante würde ca. 50.000 € kosten, die Pultdachvariante 75.000 €. Zusätzlich wird eine Dämmung der Decke incl. Erneuerung der Innenverkleidung empfohlen, geschätzte zusätzliche Kosten 25.000 €.

In der anschließenden Diskussion besteht grundsätzliches Einvernehmen, die Maßnahme incl. Dämmung durchzuführen. Die Pultdachvariante wird bevorzugt. Neben dem Sporthallendach soll das Flachdach über dem Umkleide- und Sanitärbereich ebenfalls ein Pultdach erhalten. Die Dächer sollen so ausgerichtet sein, dass der nachträgliche Aufbau einer PV-Anlage/Solarthermie möglich ist. Die Mittel für die Maßnahme sollen in 2014 bereitgestellt werden. Ein Finanzierungsvorschlag über eine darlehensweise Finanzierung über 20 Jahre unter Berücksichtigung evtl. Zuschüsse oder zinsgünstiger Darlehen für energetische Sanierung ist bis zur nächsten Sitzung zu erarbeiten. Die Gemeinde Schaalby signalisiert, sich mit 30 % an der Maßnahme zu beteiligen.

Punkt 5

Verschiedenes

Die Amtsverwaltung, Frau Stallbaum, informiert über folgendes:

1. Die Schülerbeförderungskosten steigen ab 2013/14 um 2,9 %.
2. Seit 2012 ist laut Schulgesetz die Vollkostenrechnung bei der Festsetzung der Schulkostenbeiträge vorgesehen. Die zur Ausführung der Gesetzesneuerung vom Ministerium angekündigte Handreichung wurde erst im Februar 2013 veröffentlicht, so dass die Abrechnung der Schulkostenbeiträge 2012 zunächst in Form von Abschlägen in Anlehnung der bisherigen Richtwerte vorgenommen wurde. Ein auf Kreisebene gebildeter Arbeitskreis hat nunmehr die offenen Fragen weitestgehend abgearbeitet und einheitliche Berechnungsschemen entwickelt, um so Transparenz bei der Abrechnung zu schaffen. Problematisch bleibt die Abgrenzung zwischen Investitionen und Unterhaltung. Insbesondere aufgrund dessen wird es zu deutlichen Schwankungen in der Höhe der Schulkostenbeiträge kommen. Für die Boy-Lornsen-Schule Südangeln errechnet sich ein vorläufiger Betrag von 2.037 €. Gegenüber dem bisherigen Richtwert von 1.439 € bedeutet dies eine (Einnahme)Steigerung von rd. 42 %. Bei den Ausgaben schwanken die Abrechnungsbeträge pro Kind stark. Z.B. liegt der Betrag der GemeinschS Kappeln bei rd. 2.500 €, GemeinschS Mittelangeln bei rd. 1.100 € (letzter Richtwert GemeinschS= 1.293 €)
3. Der Antrieb des Trennvorhangs in der Sporthalle Tolk wurde repariert; Kosten rd. 3.400 €.
4. Die Malerarbeiten am Standort Tolk an den Fenstern und Türen wurden ausgeführt; Kosten rd. 7.600 €.
5. Am Sportvereinsheim wurden Malerarbeiten in Eigenleistung durchgeführt; die Materialkosten von rd. 300 € wurden aus Schulhaushalt bereitgestellt.
6. Die Sanierung des Rohrsystems und der Umkleidekabinen am Standort Schaalby wurde in den Sommerferien mit dem Einbau der Sporthalleneingangstür (innen) abgeschlossen. Die Kosten betragen rd. 182.000 €; 12.000 € mehr als ursprünglich eingeplant. Die Mehrausgaben sind begründet durch zusätzliche Estricharbeiten, den

Einbau weiterer Fenster im Geräteraum, zusätzlicher Türen in der Sporthalle und im Heizungsraum. Die Abrechnung mit der Gemeinde Schaalby steht noch aus. Nach Abzug der Rohrsanierung, die aus dem Schulhaushalt finanziert wird, werden die verbleibenden Kosten zu je 50 % von der Gemeinde Schaalby und dem Amt getragen.

7. In 2011 wurde die Erneuerungsbedürftigkeit der Eingangstüren in Schaalby, 2x Schulgebäude, 1x Turnhalle, festgestellt. In 2012 wurde bereits die Turnhalleneingangstür erneuert. Die Erneuerung der Eingangstüren des Schulgebäudes wurde zurückgestellt. Die Kosten für den Austausch der Türelemente würden, berechnet auf der Grundlage des aus 2011 vorliegenden Kostenvoranschlages, ca. 9.400 € betragen. Es besteht Einvernehmen, die Mittel für die Erneuerung in 2014 bereitzustellen. Die Umsetzung soll in Abhängigkeit der Entwicklung der Konzeption KiGa/Schule erfolgen.

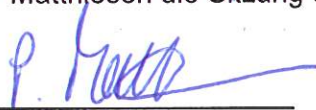
Weitere Punkte werden angesprochen:

1. Die Teerfläche vor dem Schulgebäude in Tolk ist vor allem im Bereich des Buswendeplatzes sanierungsbedürftig. Der Ingenieur des SuV soll gebeten werden, sich die Fläche anzusehen und einen Sanierungs- und Kostenvoranschlag vorzulegen. Dabei sollen alternativ die Kosten bei einer Mitgliedschaft des Eigentümers im SuV berücksichtigt werden.
2. Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen fasst zur Konzeption KiGa/Schule einleitend den Sachstand zusammen: Es gibt zwei Lösungsvorschläge für die zukünftige Ausrichtung von Kindergarten und Schule, einerseits die Zusammenführung von Kindergarten und Schule in einem Gebäude und andererseits eines der Schulgebäude in Tolk/Schaalby als Schulstandort und eines der Schulgebäude in Tolk/Schaalby als Kindergartenstandort auszubauen. Kostenvoranschläge für beide Varianten liegen vor. Zu letzterer Version haben die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden im Januar 2013 die Weiterverfolgung und die Information ihrer Gemeindevertretungen signalisiert. Peter Matthiesen bittet Schulausschussmitglied Holger Böttcher zu diesem Thema von der Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Tolk am 12.09.2013 zu berichten. Holger Böttcher fasst zusammen, dass die Gemeinde Tolk das Ziel verfolge, Kindergarten und Schule an einem Standort zusammenzuführen. Dies sei das zukunftsweisende Konzept, das sowohl von den KiGa-Trägern und insbesondere auch von den zahlreich anwesenden Eltern begrüßt werde. Allein entscheidend sei das pädagogische Konzept. Die Entwicklung der Kinderzahlen und der demographische Wandel seien bei der Entscheidung der Gemeinde Tolk nicht relevant. Alle Gemeindevertretungen sollten jetzt zeitnah eine Entscheidung zu diesem Thema treffen. Im Anschluss folgt eine rege Diskussion. Zusammenfassend fühlen sich einige Gemeinden nicht mitgenommen, andere nicht genügend informiert. Rektor Johannes Lucas favorisiert auf Nachfrage das pädagogische Konzept der Zusammenführung von Kindergarten und Schule. Wenn aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen am Ende jedoch zu wenig Lehrkräfte vorhanden wären, werde das Unterrichten an drei Standorten schwierig. Abschließend wird festgehalten, dass alle Gemeindevertretungen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden sollen. Repräsentatives Informations- und Zahlenmaterial wird mit der Einladung versandt, so dass jede Gemeindevertretung in die Lage versetzt werde, einen Beschluss zu dieser Thematik zu fassen.
3. LVB Heiko Albert informiert über ein gefördertes Projekt, das die Rolle von Einrichtungen der Bildung und Kultur im Kontext der Regionalen Daseinsvorsorge untersucht. Im Rahmen des im Kreis Schleswig-Flensburg durchgeführten Projektes "Bildung und Kultur" hat die Uni Flensburg jüngst die Verwaltung über die Wichtigkeit der Vernetzung aller an Bildung beteiligten Institutionen informiert. Professor Jahnke

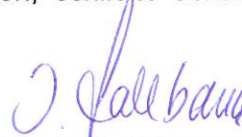
wird am 29.10.2013 den Schulausschusses, den Amtsausschusses und die Schulverbandsversammlung der Auenwaldschule informieren, eine Einladung folgt.

4. Die nächste Sitzung des Schulausschusses findet am 04.11.2013 in der Aula des Schulgebäudes Tolk statt.
5. Schulausschussmitglied Karsten Stühmer regt an, in der Küche neben dem Bürgerraum in Schaalby einen barrierefreien Zugang zu errichten, der gleichzeitig zur Anlieferung von Lebensmitteln und Getränken dienen könne. Es wird sich darauf verständigt, die Maßnahme bis zur Klarheit über die Konzeption KiGa/Schule zurückzustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen die Sitzung um 21.30 Uhr.



Vorsitzender



Protokollführerin

Boy-Lornsen-Schule Südangeln
Standorte: Schaalby, Tolk, Neuberend/Nübel

24882 Schaalby, den 17.09.2012

Bericht zur Schulausschusssitzung am 19. 09. 2013

Seit dem 01.08. beschult die B-L-Schule Südangeln 214 SchülerInnen. Die Verteilung an den einzelnen Standorten variiert leicht (Schaalby 85, Tolk 62, Neuberend/Nübel 67); an jedem Standort werden 4 Klassen unterrichtet.

Die voraussichtlichen Einschulungszahlen für 14/15 lassen mich davon ausgehen, dass wir in Tolk und Nübel zwischen 65 – 70 Kinder und in Schaalby ca. 75 -80 Kinder haben werden.

Das Kollegium hat sich verändert, da die Schülerzahlen sich vermindert haben. Fr. Nanz hat uns verlassen.

Unsere Stundenzuweisung beträgt 1,16 Std. / Kind pro Woche. Die Kolleginnen sind entsprechend auf die Standorte verteilt, neben mir wechselt eine Kollegin (Frau Brase) regelmäßig den Standort, sie unterrichtet in Nübel und in Schaalby.

Die Schulrätin Frau Pahlke wird für die B-L-Schule Südangeln zuständig bleiben.

Die Maßnahme der Externen Klasse unter Leitung von Frau Schneider wird in diesem Schuljahr fortgeführt.

Leider fehlt in Nübel noch immer der Landesnetzanschluss, mittlerweile ist eine LTE Antenne gesetzt.

Auf Wunsch der Eltern sucht das Kollegium in Nübel mit den Schülern und Eltern nach einer Ergänzung des Schulhofes mit einem Spielgerät, ähnlich den Geräten in Tolk. Es soll mit den ersparten Elterngeldern der Sommerfeste etc. bezahlt werden.

Die Internetplattform für die Schule ist in Arbeit, es fehlen noch einige inhaltliche Texte etc. von Kolleginnen und mir, dann ist sie fertig gestellt.

Die bewährten Inhalte des Schullebens in Tolk, Neuberend/Nübel und Schaalby werden fortgesetzt, teilweise verfeinert. Zum Halbjahr wird es einheitliche Zeugnisse für die BLS Südangeln geben. Die Schulkonferenz hat einstimmig Ankreuzzeugnisse für 1., 2. und 3.I. Halbjahr, Zensurenzeugnisse für 3. II. Halbjahr und 4. beschlossen, alle erhalten Rückmeldung zum Sozial- und Arbeitsverhalten in Ankreuzform.

Die Zusammenarbeit mit der Musikschule in Neuberend/Nübel wird fortgesetzt, die Gemeinde Neuberend *und Nübel* trägt die Kosten, danke.

Die Sekretariate sind durch Fr. Hinz Di., Mi., Do. in der Zeit von ca. 7.00 – 11.30 in Schaalby und Fr. Rasch Mo., Do., Fr. in Tolk, Di., Mi. in Nübel, jeweils ca. von 8.00 – 11.45 Uhr, besetzt.

Die Betreuung am Morgen und das Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung sind gut angelaufen, wir haben in Schaalby eine sehr starke Nachfrage, in Tolk und Nübel etwas weniger, aber auch dort beginnt es sich zu etablieren. Viele Eltern sind bereit, sich auf einen längeren Zeitraum festzulegen, aber Sie benötigen die Wahlfreiheit zwischen 1 – 5 Terminen in der Woche. Vielleicht kann dies in der Satzung entsprechend verändert werden, ansonsten könnten viele Teilnehmer wieder abspringen. (Frühbetreuung: SCH 15 Ki., T 11 Ki., NN 8 Ki.; Mittagessen: SCH 44, T 7, N 11; Betreuung am Nachm.: SCH 27, T 7, N 11)

In Schaalby und in Tolk liegen Anfragen der beiden Kindergärten nach Räumlichkeiten vor, wir haben / werden dies für beide ermöglicht/en. Die Schule, das Kollegium, die Eltern und auch ich brauchen in absehbarer Zeit Entscheidungen des Schulträgers über die zukünftige Ausrichtung der Grundschul- und Kindergartenlandschaft im Amt Südangeln. Zur

Information habe ich das entwickelte Konzept KiTa – Schule für Interessenten in Schriftform diesem Bericht angehängt.

Die bewegl. Ferientage wurden von der Schulkonferenz für dieses Schuljahr auf den 26.05., 27.05., 28.05.14, der folgende Donnerstag ist „Himmelfahrt“, der 30.05.-Freitag- ein Ferientag, gelegt.

Anstehende mögliche Aufgaben, teilweise abhängig von zukünftigen Entscheidungen:

- Umgestaltung der Schulhöfe in Tolk, Überlegungen und Planungen erfolgen mit Schülern, Eltern und dem Kollegium, wenn der Verbleib der KiTa geklärt ist
- ich würde gerne Wege finden, das Unterrichtsangebot an allen Standorten auf eine ähnliche Zeit wie in Schaalby zu legen, dort geht dies durch die Stundenübernahme durch den OKR.
- Ergänzung Schulhof in Nübel (s.Bericht)
- Landesnetz Nübel, Einrichtung des Netzes zur effektiven gemeinsamen Nutzung


(Rektor)